Öffentlichkeitsarbeit und Kultur
presse@pfungstadt.de

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER

# Pressemeldung

## Ortsbeirat Eschollbrücken-Eich fordert Tempo 30 für die Crumstädter Straße

Pfungstadt, den 04.12.2024

**Der Ortsbeirat Eschollbrücken-Eich hat sich einstimmig für die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 in der Crumstädter Straße ausgesprochen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung soll die Verkehrssicherheit erhöhen und die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner nachhaltig verbessern.**

Die Crumstädter Straße ist eine der am stärksten genutzten Straßen im Pfungstädter Stadtteil Eschollbrücken. Sie wird vor allem in den Stoßzeiten stark von Pendlerinnen und Pendlern aus dem Ried sowie von schweren Lkw genutzt. In der Vergangenheit gab es immer wieder Beschwerden über zu hohe Geschwindigkeiten und die damit verbundenen Gefahren für Fußgänger und Anwohner. Vor allem müssen viele Kinder aus dem Eschollbrücker Norden die Straße auf ihrem täglichen Weg zur Schule und Mehrzweckhalle nutzen.

*„Der Ortsbeirat sieht seit Jahren dringenden Handlungsbedarf in der Crumstädter Straße. Daher fordern wir die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Behörden auf, schnellstmöglich eine Tempo-30-Zone in der Crumstädter Straße einzurichten. Diese Maßnahme wäre ein erster Schritt, um die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer deutlich zu erhöhen. Ebenso kann damit vor allem den Anwohnerinnen und Anwohnern eine spürbare Entlastung geboten werden“*, erklärt Maximilian Schimmel, Ortsvorsteher von Eschollbrücken-Eich.

*„Wir haben uns mehrfach intensiv mit der Situation vor Ort auseinandergesetzt und sind überzeugt, dass Tempo 30 die richtige Antwort auf die Verkehrssituation ist“*, so Schimmel weiter. *„In unmittelbarer Nähe zu unserer Schule, zur Halle und dem Bürgerheim muss*



Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

*die Straße häufig von unseren kleinsten Verkehrsteilnehmern, den Kindern, überquert werden. Diese gilt es zuvorderst zu schützen."*

Der Ortsvorsteher führt dazu aus: *„Die Einführung einer Tempo-30-Zone kann dabei nur ein erster Schritt sein. In Zusammenarbeit mit dem Schulelternbeirat, der Stadt Pfungstadt und dem örtlichen Verein SiZuKi e. V. werden parallel weitere Maßnahmen für einen sicheren Schulweg geprüft. Das Thema ist seit Jahren im Mittelpunkt der Arbeit des Ortsbeirates und wird auch in Zukunft immer wieder vorangetrieben werden."*

Der Ortsbeirat und die Stadtverwaltung arbeiten eng zusammen, um die Maßnahme zeitnah umzusetzen. Pfungstadts Stadtverwaltung hat die Forderung des Ortsbeirats zur Kenntnis genommen und arbeitet an einer Umsetzung von Tempo 30 in der Crumstädter Straße.

Die Problematik im Stadtteil ist dem Pfungstädter Bürgermeister natürlich bekannt. Auch er würde hier ebenso gerne eine Beschränkung auf 30 km/h realisiert sehen um Lärm und Gefahren zu reduzieren. Während seiner gesamten Amtszeit gab es mehrfach Vorstöße, um mit der Aufsichtsbehörde – angesiedelt im Landratsamt – und der Polizeidirektion Darmstadt-Dieburg Änderungen zu bewirken. Besonders genannt sei hier der Besuch von Landrat Schellhaas vor Ort.

Neben der Anordnung von Tempo 30 war auch stets die Prüfung der Voraussetzungen eines Fußgängerüberweges ein Thema. Hier gibt es sehr klar formulierte Voraussetzungen, die vor Ort leider nicht erfüllt werden, sodass dem Bürgermeister die Hände gebunden sind. Die kürzlich vorgenommenen Änderungen an der StVO sind vom Gesetzgeber noch nicht mit Verwaltungsvorschriften ausgestattet, bisher deutet sich jedoch leider noch kein Gewinn für die Vorhaben in der Crumstädter Straße an.

Um der Einrichtung von Tempo 30 näher zu kommen, hat der Landkreis in seiner Funktion als Straßenbaulastträger von uns den Auftrag für die Erstellung eines Lärmgutachtens erhalten und diesen auch bestätigt. Sollte das Gutachten hinsichtlich der Entlastung der Anwohner der Crumstädter Straße Anhaltspunkte für die Anordnung von Tempo 30 liefern, würde diese zeitnah umgesetzt.